



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Samstag, 4. Mai 1907 (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Raymond Lagardes	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau	Hermine Körner
Herr Zambault	Hans Sturm
Diener	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 5. Mai, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe,
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Sonntag, den 5. Mai	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Der Dieb.		
Ein Stück in 3 Aufzügen von Henry Bernstein.		

Montag, 6. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.



Anfang 8 Uhr. Samstag (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Ein Stück in drei Akten von Henry Bernstein.

Raymond Lagardes
 Isabella, seine Frau
 Fernand, sein Sohn aus
 Richard Voysin
 Marie Louise, seine Frau
 Herr Zambault
 Diener

Heinrich Götz
 Fanny Ritter
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Otto Stoeckel
 Hermine Körner
 Hans Sturm
 Paul Henckels

Das Stück spielt in der Nähe von Paris.

- I. Rang Proszeniumloge
- I. Rang Untere Proszeniumloge
- I. Rang Mittelloge
- I. Rang Seitenloge
- Parkettlogen
- Parkett I.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- I. Reihe Mark 3,—
- II. Reihe " 2,—
- III. Reihe " 1,50
- IV. Reihe " 1,—
- V. Reihe " 0,70
- VI. Reihe " 0,50

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfahren
 für alle Plätze beginnt am Vorabend
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
 dem Passagebureau des Nordd.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.
 Die Tageskasse ist abends 7 1/2 Uhr
 geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen
 mittags an der Kasse erhoben werden.
 Die Tageskasse an der Tageskasse
 Kasernenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 5. Mai, mittags
 nachmittags 3

Matinée: „Friedrich der Große“,
 „Die Laune des Verliebten“ von Goethe,

Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.

Anfang 7 1/2 Uhr. **Sonntag, den 5. Mai** Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Dieb.

Ein Stück in 3 Aufzügen von Henry Bernstein.

Montag, 6. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.